

IG Verkehr: „Gemeinderat ist zu langsam“

Lörrach. Als „zu langsam“ bei der Bewältigung der Verkehrsfragen in Lörrach hat die IG Verkehr den Gemeinderat in einer Stellungnahme kritisiert. In der jüngsten Sitzung des Gremiums wurde die Beauftragung eines Gesamtverkehrskonzepts mehrheitlich abgelehnt mit der Begründung, zunächst solle die Tramstudie erstellt werden.

In der Stellungnahme der IG Verkehr heißt es: „Es wäre daher sinnvoll gewesen, wenn der Gemeinderat der Empfehlung der Verwaltung gefolgt wäre und der Vergabe beider Großprojekte zugestimmt hätte, zumal eine Reihe von weiteren Projekten auf Erledigung wartet . . . Vielleicht liegt es an der beruflichen Zusammensetzung des Gemeinderates, dass er nicht imstande ist, die Bemühungen von Frau Neuhöfer-Avdic adäquat anzuerkennen und überhaupt zu erkennen, dass Lörrach sich im Wettbewerb mit anderen Städten befindet. Der Zeitfaktor ist besonders bei komplexen Großprojekten entscheidend, wann und ob sie realisiert werden können.“

Als positiv wird anerkannt, dass der Gemeinderat der Vergabe der Machbarkeitsstudie für die Verlängerung des Basler Tram nach Lörrach zugestimmt hat. Die IG Verkehr setzt sich seit vielen Jahren für die Verlängerung der Straßenbahn ein.

Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic sagte zu, die IG Verkehr in den Diskussionsprozess um das Verkehrskonzept einzubinden.